

## **Protokoll der 8. ordentlichen SILS-Mitgliederversammlung vom 9.11.2001, 15.00 Uhr, Restaurant Waldeck, Ostermundigen**

### 1. Begrüssung

Präsident Jules Seiler begrüsst die anwesenden Mitglieder (siehe beil. Präsenzliste) und gibt die Entschuldigungen bekannt.

### 2. Antrag auf Änderung der Reihenfolge in der Traktandenliste

Reto Baumann beantragt eine Änderung der Reihenfolge in der Traktandenliste. Traktandum 8 und 9 sollen vor Traktandum 5 behandelt und Punkt c (Übertrag Konto SILS bei UBS auf Konto Raiffeisenbank) unter Traktandum 5 als eigenes Traktandum behandeln werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

### 3. Wahl des Protokollführers

Als Protokollführer wird H. Buri bestimmt.

### 4. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Wird einstimmig gutgeheissen.

### 5. Jahresbericht des Präsidenten

Dieser liegt dem Protokoll bei.

### 6. Web-Seite SILS, Diskussion und Beschluss

Gemäss der Mitgliederumfrage ist ein Web-Auftritt der SILS erwünscht mit einer Selbstdarstellung der SILS, der aktuellen Adressliste, speziell interessanten Links und einer Möglichkeit, dem Web-Master Mitteilungen zu machen.

Die Kosten für die erstmalige Einrichtung werden ca Fr. 2000.- bis 2500.- betragen, die anschliessenden jährlichen Kosten ca Fr. 1000.-.

Die Versammlung beschliesst einstimmig, einen entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Falls bis Ende November keine Nachfrage aus den eigenen Reihen gemeldet wird, wird der Auftrag extern vergeben. ✓

### 7. Wahlen

Aus dem Vorstand zurückgetreten sind G. Bott und H. Buri. Als Ersatz werden einstimmig gewählt:

Christian Wilhelm und Ueli Frutiger

### 8. Übertrag Konto SILS bei der UBS auf Konto bei Raiffeisenbank

Um Kosten zu sparen und aus Sympathiegründen beschliesst die Versammlung einstimmig, bei der Raiffeisenbank Genossenschaftsmitglied zu werden und den Kassier zu ermächtigen, das flüssige Vereinsvermögen auf zwei Kontos bei der Raiffeisenbank Schwarzwasser zu übertragen. ✓

### 9. Jahresrechnung 2000 / Budget 2002

(vgl. Beilagen).

Die *Jahresrechnung 2000* schliesst bei Einnahmen von Fr. 9'969.25 und Ausgaben von Fr. 2'358.10 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 7'611.15 ab. Um diesen Betrag steigt das Vereinsvermögen auf Fr. 55'964.10.

Nach dem Verlesen des positiven Revisorenberichtes wird die Jahresrechnung einstimmig gutgeheissen.

Das *Budget 2002* sieht bei Einnahmen von Fr. 15'200.- und Ausgaben von Fr. 27'645.- einen Ausgabenüberschuss von Fr. 12'445.- vor. Es wird ebenfalls einstimmig gutgeheissen.

### 10. Orientierung Arbeitsgruppe SILS "künstliche Lawinenauslösung"

Gemäss Auftrag der F+D zur Ausarbeitung einer Vorstudie hat eine Arbeitsgruppe der SILS Handlungsbedarf und Prioritäten bezüglich künstl. Lawinenauslösung abgeklärt. Der Arbeitsgruppe gehörten an:

J. Seiler, Leitung; Chr. Wilhelm, QS-Verantwortlicher; U. Frutiger; W. Elmer; H.R. Amacher; L. Stoffel; J. Michelet; H.U. Gubler.

Der Bericht der Arbeitsgruppe liegt vor und wird demnächst der F+D vorgestellt. Im Wesentlichen ergibt sich folgendes Fazit:

Die Behebung der noch bestehenden Manki soll innerhalb der bestehenden Strukturen, bzw. über laufende Projekte erfolgen. Es sollte aber sichergestellt werden, dass die aufgezeigten Defizite auch tatsächlich behoben werden. Deshalb wird vorgeschlagen, eine kontrollierende Arbeitsgruppe unter der Leitung der SILS einzusetzen.

Ch. Wuilloud schlägt vor, im Bericht zusätzlich einen weiteren Punkt einzubringen: Es sollen Abklärungen/Vorschläge für die Finanzierung/Zuständigkeiten von angewandter, bzw. Grundlagenforschung gemacht werden. | ← !

### 11. Orientierung Arbeiten IFKIS

M. Bründl, SLF orientiert über den Stand der Arbeiten im IFKIS-Projekt mit den Teilbereichen Aus- und Weiterbildung, Aufgaben der Sachverständigen/Pflichtenhefte und Informationssystem.

### 12. Konkretisierung des Vereinszwecks und Festlegung, was die SILS will und soll

Die Umfrage unter den Mitgliedern hat ergeben, dass die SILS folgendes sein und tun soll:

- eine Organisation von Praktikern für Praktiker sein,
  - eine Plattform für Informations- und Wissensaustausch sein,
  - Beratung beim Aufbau von Lawinenwarndiensten anbieten,
  - ein Bindeglied zwischen Forschung und Praxis sein,
  - Aus- und Weiterbildung anbieten (ohne Doppelspurigkeiten mit SLF),
  - Tagungen organisieren,
  - Projekte in Form von Arbeitsgruppen erarbeiten.
- ✓

Der Vorstand erhält den Auftrag, bis zur nächsten Mitgliederversammlung konkrete Vorschläge betr. Zweck und Angebotspalette der SILS zu erarbeiten. Die Dokumentation der SILS soll im Verlauf des Jahres 2002 erstellt werden. | !

### 13. Verschiedenes

Das Echo auf die heutige Medientrainingsveranstaltung ist sehr gut. Evtl. soll später eine vertiefende Ausbildung mit einer kleineren Gruppe organisiert werden.

Es wird vorgeschlagen, künftig Workshops mit eingehender Diskussion von Fallbeispielen durchzuführen.

Die Richtlinien für die künstl. Lawinenauslösung (aufgrund der Mitteilung SLF Nr. 53) sollen evtl. an der nächsten SILS-Mitgliederversammlung vorgestellt werden. | ✓

Schluss der Versammlung: Ca 16.45 Uhr

Für das Protokoll:

sig. H. Buri